



GEMEINSCHAFTSSCHULE

RHEINFELDEN

Was bieten wir



Wie machen wir das



Was bieten wir

- **HAUPTSCHULABSCHLUSS NACH KLASSE 9**
- **REALSCHULABSCHLUSS NACH KLASSE 10**
- **BILDUNGSSTANDARDS DES GYMNASIUMS BIS KLASSE 10**
- **UNTERRICHT IN UNTERSCHIEDLICHEN NIVEAUS (G, M, E)**
- **KLASSENLEHRPERSON MIT VIELEN STUNDEN IN DER KLASSE**
- **LEHRPERSONEN-TANDEMS**
- **QUALIFIZIERTE LEHRKRÄFTE (SEK1, GYM)**

Was bieten wir

- **GANZTAGSSCHULE**
- **SOZIALES LERNEN**
- **AKTIVE BILDUNGSPARTNERSCHAFT (FEEDBACKKULTUR)**
- **BERUFSWEGEPLANUNG**
- **DIGITALISIERUNG**



Wie machen wir das

Standards der Haupt-, Realschule und Gymnasium bis Klasse 10

Individuelle Lernformen



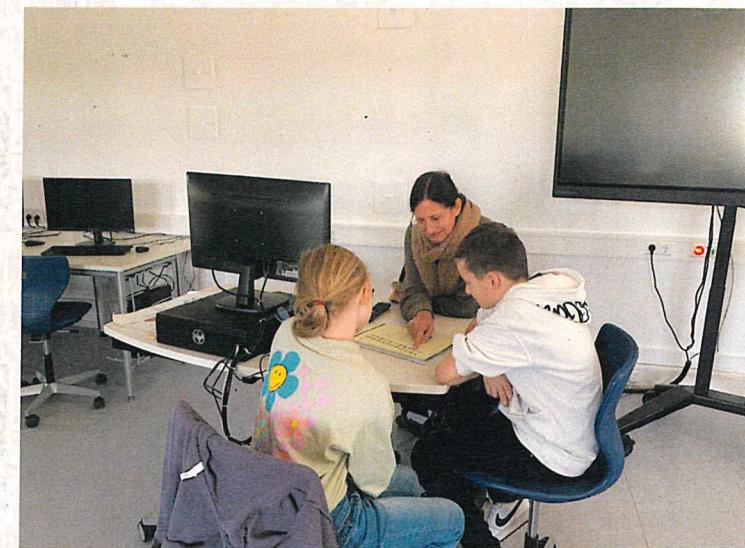


Wie machen wir das

Standards der Haupt-, Realschule und Gymnasium bis Klasse 10

Individuelle Lernformen

MIT FACH- UND METHODENCOACHING



Wie machen wir das

Standards der Haupt-, Realschule und Gymnasium bis Klasse 10

Kooperative Lernformen



ICH
DU
WIR



Wie machen wir das

Standards der Haupt-, Realschule und Gymnasium bis Klasse 10

Standardisierte Lernformen (mit Lernsteuerung)





Wie machen wir das

Standards der Haupt-, Realschule und Gymnasium bis Klasse 10

Detaillierte Leistungsrückmeldung Lernentwicklungsbericht

Lern- und Sozialverhalten

Muster-Gemeinschaftsschule Lernentwicklungsbericht Schuljahr 2016/2017

Vor- und Zuname: Joshua Muster
Geburtsdatum: 14. Oktober 2002
Lerngruppe: 8b

Lern- und Sozialverhalten

Joshua hielt sich an die vereinbarten Regeln und vergaß seine Pflichten selten. Er ging offen auf seine Mitschüler zu und konnte neue Freundschaften schließen. Bei auftretenden Konflikten war er einsichtig und reflektierte sein Verhalten. Joshua konnte seine Meinung vor anderen äußern und gut vertreten. In der individuellen Lernzeit hat Joshua im Laufe des Schuljahres eine positive Entwicklung durchlaufen. Seine Zeiteinteilung wurde besser, so dass er mit den Abgabeterminen nicht mehr unter Druck geriet. Er wurde selbstbewusster und konnte seine Leistungen realistisch einschätzen.

Wie machen wir das

Standards der Haupt-, Realschule und Gy

Detaillierte Leistungsrückmeldung Lernentwicklungsbericht

Fächer

Deutsch	Niveaustufe *
Joshua kann differenziert über Vorgänge und Ereignisse berichten und aktiv an Diskussionen mitwirken. Bei Schreibaufgaben gelingt es ihm inzwischen zuverlässig, diese in einem angemessenen Zeitrahmen umzusetzen, seine Texte verfasst er addresatengerecht. Grundlegende Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung wendet Joshua überwiegend richtig an. Er kann Inhalte von Texten zusammenfassen und wiedergeben sowie Texte flüssig und sinnbetont vortragen.	Niveau G Note 2
Mathematik	Niveaustufe *
Joshua hat sich im Laufe des Schuljahres deutlich gesteigert. Er geht sicher mit Variablen um und wendet unterschiedliche Lösungsstrategien zur Auflösung von linearen Gleichungen mit Binomen und einfachen Bruchgleichungen an. Er erkennt geometrische Zusammenhänge und kann diese algebraisch veranschaulichen. Formeln zur Umfangs- und Flächenberechnung wendet er sachgerecht an und es bereitet ihm keine Schwierigkeiten, diese auch auf zusammengesetzte Figuren zu übertragen. Im Bereich des Prozentrechnens arbeitet Joshua sehr sicher.	Niveau M Note 1

Zu jedem Fach ist rechts die **Niveaustufe** angegeben, auf der die Leistung erbracht wurde.

G = Grundlegendes Niveau, entspricht den Bildungsstandards, die zum Hauptschulabschluss führen

Sofern Noten ausgewiesen werden, sind diese unter der Niveaustufe vermerkt.

M = Mittleres Niveau, entspricht den Bildungsstandards, die zum Realschulabschluss führen



Wie machen wir das

Klassenlehrperson mit vielen Stunden in der Klasse

Vorteile

- ❖ Hoher persönlicher Bezug zum Kind
- ❖ Beziehung und Erziehung kann besser stattfinden
- ❖ Flexiblere Unterrichtsgestaltung
- ❖ Vereinfachte und schnelle Kommunikation

Wie machen wir das

Lehrpersonen-Tandems

Vorteile

- ❖ **Bessere Hilfestellung möglich**
- ❖ **Höherer persönlicher Bezug**
- ❖ **Beziehung und Erziehung kann besser stattfinden**
- ❖ **Flexiblere Unterrichtsgestaltung**
- ❖ **Kein Unterrichtsausfall in Klassen 5 und 6**



Wie machen wir das

Ganztagschule

- ❖ Offener Beginn ab 07.30 Uhr
- ❖ Unterricht, Lernzeit, Coachinggespräche
08.00 Uhr bis 15.30, Freitag 12.40 Uhr
- ❖ Strukturierte oder offene Mittagspause (Lernzeit, Essen, div. Angebote,
„chillen“)
- ❖ Keine Hausaufgaben (Ausnahme: auf Wunsch), ab Klasse 9 M-Niveau
- ❖ Lernen findet größtenteils in der Schule statt



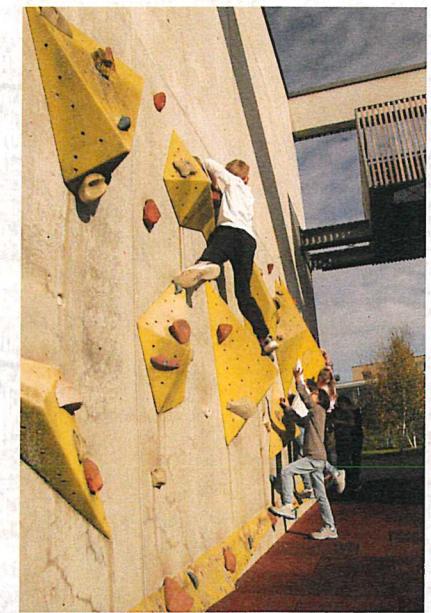
Wie machen wir das

Ganztagesschule

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
0 7:30 8:00	Wie OB 26	Oern OB 26	Wie OB 26	Hah OB 26	Kei OB 26
1 8:00 8:40	Wie D 26	Oern BNTL PhS Brug BNNT Ter2	Wie D 26	Wie M 26	Kei G 26
2 8:40 9:20	Sav E 26		Wie Bla M TAN 26	Elm Eth 26	Wie M Frie LeM 26
3 9:40 10:20	Wie IDL D 26 Dzu LeD 26 SchuS SozLe CamBe	Wie Sp (k) SpHa	Sav E 26	Sav E 26	Wie M 26
4 10:20 11:00	Wie IDL M 26 SchuS SozLe CamBe		Pol MeBl Info Wie KooL TAN 26	Sav IDL E 26 Bla LeE 26	Wie IDL D 26 Dzu LeD 26
5 11:20 12:00	Sav IDL E 26 Bla LeE 26	Sav Wie TAN 26		Wie IDL M 26 Frie LeM 26	Wie D 26
6 12:00 12:40	Wie LZ TAN 26 Leg	Wie LZ 26	Wie LZ 26	Wie LZ 26	
7 14:10 14:50	SAK SAK CamBe	Cim Mu 26	Oern BNT 26	Wie BK 26	Dzu F 26
8 14:50 15:30					

Wie machen wir das

Ganztagsesschule



Wie machen wir das

Ganztagesschule



Wie machen wir das

Soziales Lernen

Ist im Stundenplan der Klassen 5 verankert

Leben und lernen



Unterstützungssysteme
Schulsozialarbeit, päd. Fachkräfte





Wie machen wir das

Aktive Bildungspartnerschaft (Feedbackkultur)

Rückmeldesysteme (gegenseitig)



**Wochenrückmeldung
Quartalsgespräche**

**Schülerfeedback
Elternfeedback**

Kommunikationswege

Messengerdienst

NES
Baden-Württemberg

IBBW
Feedback-Tool
Baden-Württemberg

Vorschau Fragebogen
BNT (Technik) Klassen 5a, b und c

Monitoring

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?

Herr Brugger weiß im Unterricht genau, was in der Klasse vor sich geht.

Herr Brugger greift ein, bevor Unruhe und Störungen überhaupt erst entstehen.

Herr Brugger achtet sehr darauf, dass wir aufpassen.

Herr Brugger merkt sofort, wenn Schülerinnen oder Schüler beginnen etwas anderes zu treiben.

Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
---------------------------	----------------------	----------------	-------------------------	---------------------------

Motivierung

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?

Herr Brugger kann uns manchmal richtig begeistern.

Herr Brugger kann auch trockenen Stoff für uns wirklich interessant machen.

Herr Brugger zeigt uns immer wieder, wie nutzlich das Gelernte im Alltag ist.

Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
---------------------------	----------------------	----------------	-------------------------	---------------------------

Wie machen wir das

Berufswegplanung

Klassen 5 und 6
Betriebsbesichtigungen

Klasse 7
Betriebserkundung
(Fünf Einzeltage)

Klasse 8
Betriebspraktikum
(Eine Woche)
BO-Woche

Klasse 9
Betriebspraktikum
(Eine Woche)
Einzelcoaching

Klasse 10
Betriebspraktikum
(Eine Woche)
Einzelcoaching



Wie machen wir das

Digitalisierung

Räume



Schülerinnen
und Schüler





**INFORMATIONSNACHMITTAG
DONNERSTAG, 29. JANUAR 2026
16.00 – 18.00 UHR**

**WEITERE INFORMATIONEN:
WWW.GEMEINSCHAFTSSCHULE-RHEINFELDEN.COM
FLYER**